



InterSystems auf der Medica: Systemübergreifende Datenintegration als Basis für Vernetzung im Gesundheitswesen

Dienstag, 16. November 2010 um 10:42

InterSystems konkretisiert das Konzept des Health Information Frameworks (HIF) zur klinikweiten und -übergreifenden Vernetzung von Daten und Prozessen. Vom 17. bis 20. November 2010 präsentiert das Unternehmen auf der Medica in Düsseldorf die Möglichkeiten, die ein HIF auf Basis von InterSystems Ensemble für die IT-Infrastruktur bietet.

«Neben der Prozessoptimierung sind Kooperation und Vernetzung die geeignetsten Mittel, den wirtschaftlichen und demografischen Herausforderungen der Zukunft zu begegnen», so Volker Hofmann, Manager Healthcare bei InterSystems. «Das haben auch viele Kliniken erkannt und sind hier auf der Suche nach zukunftsfähigen, finanzierbaren Lösungen. Mit dem Konzept des HIF bietet InterSystems einen Lösungsansatz, der bereits weit fortgeschritten und in Teilen bereits im Einsatz ist.»

Newsletter

Abonnieren

Anmelden

Name:

Email:

Anzeigen

Konkrete Anforderungen mittels HIF umsetzen

Kernansatz des HIF ist es, alle Daten, die Gesundheitsdienstleister bei der Zusammenarbeit benötigen, mit einem standardisierten Datenmodell abzubilden und in einem flexibel erweiterbaren, klinischen Repository zu definieren. So kann nahezu jede konkrete Anforderung als Modellierung eines Prozesses innerhalb dieses Datenmodells umgesetzt werden. Einzelne klinische Systeme wie Radiologie, Kardiologie, Labor etc. liefern ihre Daten mittels etablierter Protokolle wie z. B. HL7 oder Dicom an das Repository, wo sie granular abgelegt werden. Dazu nutzen sie die vorhandene IT-Infrastruktur. Ein HIF ermöglicht es, auch neue Applikationen jederzeit auf gleichem Wege anzubinden. Darüber hinaus eröffnet das HIF auch eine Vielzahl von Möglichkeiten für neue Kooperationsformen und für die Vernetzung externer Gesundheitseinrichtungen – als Beispiel sei hier die Anbindung niedergelassener Ärzte über ein Zuweiserportal genannt.

InterSystems holt sich erfahrene Partner ins Boot

Um das Konzept des Health Information Frameworks (HIF) weiter voranzutreiben, hat sich InterSystems erfahrene Partner ins Boot geholt: Fujitsu beschäftigt sich mit dem Thema Langzeitarchivierung, NestorIT bietet einen «Master Patient Index» (MPI) und eine Verlegungsprognose als Mehrwertapplikationen, cobago eine Applikation zur «KIS-Mobilisierung», nhochdrei einen «MVZ Kompass» zur Auswertung in medizinischen Versorgungszentren. Kleinere Mehrwertapplikationen kommen von vision4health, Datapec und ergomedia. Auf der Medica informiert InterSystems auch detailliert über die Vielzahl von Möglichkeiten, die diese HIF-Applikationen bieten.

Einladung zum Dialog

«Das Konzept des Health Information Frameworks haben wir in den vergangenen Jahren auf Basis von InterSystems Ensemble sehr vorangetrieben», so Volker Hofmann. «Um es aber so anwendergerecht wie möglich auszugestalten, laden wir Kliniken und Anwender aus dem eHealth-Bereich zum Gespräch auf unseren Medica-Stand ein.»

www.interSystems.de



FRITZ! Home, Speed Home!
FRITZ!Box für Internet, Telefon
und digitale Medien

NEU!

www.fritzbox.eu

Premium-Partner

The advertisement features a red and white Fritz!Box device. The background is blue with white text. A mouse cursor is pointing at the 'NEU!' badge. The Fritz! logo is a yellow diamond with 'FRITZ!' in red. The 'Premium-Partner' text is in white on a red background.

Farben wirken besser!
Lassen Sie sich inspirieren